

Unser Teammanager und Sportleiter Fabio Wagner hat mit seinen beiden verpflichteten Youngstern Fabian und Timo Wachs vom Wachs Racingteam den größten Erfolg für den MSC Nidda eingefahren. Gestern Nachmittag, den 25. Juni 2022 konnte die neu gegründete Speedway Mannschaft des MSC Nidda welche unter dem Namen #niddacrodiles in dieser Saison an den Start rollt, den 3. Platz beim Deutschen Speedway Paar Cup (Mannschaftspokal) einfahren. Mit diesem Ergebnis hatte niemand im Verein gerechnet und wir freuen uns wirklich riesig über den Sensationserfolg. Leider gab es mit der Bahn beim MC Post Leipzig auf Grund der heißen Temperaturen doch etwas Probleme und daher konnten die drei Finalläufe nicht mehr ausgefahren werden. Nach 5 Läufen von jedem Team konnten die Offiziellen des Deutschen Motor Sport Bundes das Ergebnis bestätigen. Gewinner wurde das Team des MSC Cloppenburg vor dem MSC Abendberg.

Der 1. Vorsitzende René Schäfer freute sich riesig über den unerwarteten Erfolg: „Ich möchte unserem Team meinen Herzlichen Glückwunsch zur tollen Leistung aussprechen und wir freuen uns, dass wir beim ersten Einsatz im Paar Cup mit euch auf das Siegerpodest steigen durften. Vielen Dank auch an alle Sponsoren und Clubmitglieder die diesen tollen Erfolg ermöglicht haben. Da wir dieses Jahr nach Corona unsere 25+2 Jahrfeier abhalten möchten gibt es noch mehr zu feiern als nur das Clubjubiläum.“ #onceacrodilealwaysacrodile 2022-Nidda/Pressel

Zeitgleich fand am Wochenende der erste Trainerlehrgang des Deutschen Motorsport Verbandes welchem der MSC Nidda angeschlossen ist statt. Dieser Lehrgang wurde in den Räumlichkeiten des Deutschen Olympischen Sport Bundes durchgeführt und der MSC Nidda konnte mit der Geschäftsführerin Katharina Anderweit und dem Vorsitzenden René Schäfer gleich zwei Förderkandidaten zu dem durch den DMV finanzierten Lehrgang schicken. Anfang November sollen die ausgebildeten Trainer dann ihre C-Lizenz nach erfolgreicher Absolvierung erhalten. Der MSC Nidda möchte mit dieser Ausbildung zweier Vorstandsmitglieder auch im Thema Jugendarbeit einen Schritt nach vorne machen.

Text: MSC Nidda Bilder: Fabio Wagner, Rene Schäfer